

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 30. Oktober 2023 22:25

Zitat von Schlori

An zu hohen Ansprüchen liegt's eher nicht, sondern es gibt tatsächlich keine Möglichkeiten mehr, Männer kennenzulernen (auch Online-Dating ist schwierig, sobald man den Beruf nennt). Schon oft habe ich es bereut, diesen Beruf (obwohl ich darin sehr gut bin) ergriffen zu haben, weil er mein Privatleben zu sehr beeinflusst. Mit einem Bürojob lernt man einfacher Partner kennen.

Ich muß als Mann leider bestätigen, daß die Job-Angabe beim Dating ein absoluter Negativpunkt ist. Mein Problem war über zieg Jahre, daß ich damit bei vielen Frauen mal gleich durchs Raster fiel. Lehrer müssen wohl absoluter Spießer sein. Und die Frauen, die genau so etwas gesucht haben, also einen berechenbaren Hauspuschel, die waren dann geschockt, als sie mich in der Realität kennengelernt haben. Für die war ich dann wohl zu draufgängerisch bzw. zu hemdsärmelig.

Pauker werden halt auch heute noch mit "Briefmarken sammeln" und solchen Dingen in Verbindung gebracht und nicht mit: "Wenn es drauf ankommt, klettert der auch im 2. OG angeseilt aus dem Loch in der Wand und mauert von außen den neuen Fenstersturz ein."

Naja, nach zieg Jahren der Suche habe ich dann doch letzten Sommer geheiratet. Die Frau hat sich dann doch von mir nicht schocken lassen. Als wir uns damals kennengelernt haben und sie mir das erste Mal ihre Bude gezeigt hat, kam sie damit um die Ecke, daß sie gerade in Begriff wäre den Dachboden auszubauen. Das Material wäre schon da, der Schrott vom vorherigen Eigentümer müsse aber noch raus. Es war Allerheiligen und sie war geschockt, als ich spontan den Pulli ausgezogen und im T-Shirt nach Handschuhen gefragt habe.

Sie: "Wann wollen wir damit anfangen?"

Ich: "Jetzt!"

Jedenfalls sagt sie, daß ihr diese "einfach mal machen" wohl gehörig imponiert hat und ich so aus dem Lehrer-Image rausgekommen bin.

In den Flitterwochen ging es zum Tauchen auf die Malediven. Sie wollte unbedingt mit der PReßluftflasche auf dem Rücken unten ans Riff. Da habe ich dann auch nicht "nein" gesagt. ... und ja, in ein paar Jahren planen wir mit zwei Motorrädern ans Nordkap zu fahren. Klar wäre das mit dem Auto oder dem Wohnmobil einfacher, aber da fehlt eindeutig die sportliche Herausforderung.